

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
3. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Haan
am Montag, dem 14.12.2015 um 14:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
14:00

Ende:
15:20

Vorsitz

Herr Karlo Sattler

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ursula Bürger

Herr Dr. Karlheinz Disch

AM Karl-Ernst Dörfler

Herr Hermann Walter Hoffmann

Herr Dr. Artur Koch

Herr Wolfgang Schneider

beratende Mitglieder

Stv. Simone Kunkel-Grätz

Vertreter des Seniorenbeirates

Frau Gisela Butz

Schriftführer

VA Elena Kohlhaas

Verwaltung

Bürgermeister Dr. Bettina Warnecke

StOVR Udo Thal

Gäste

Frau Gabi Bongard

Herr Dieter Smolka

Der stellvertretende Vorsitzende Karlo Sattler eröffnet um 14:00 Uhr die 3. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Haan und entschuldigte den Vorsitzenden Dr. Reisewitz. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Frau Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke begrüßt alle Anwesenden und erwähnt lobende Worte gegenüber dem Seniorenbeirat, dessen Engagement und dem vorgelegten Seniorenbericht 2015. Sie freue sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Öffentliche Sitzung

1./ Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Protokoll:

keine

2./ Weiteres Vergehen bezüglich des Seniorenberichtes

Protokoll:

Herr Sattler berichtet von der Fertigstellung des Seniorenberichtes und spricht anerkennende Worte an die Verwaltung über die erfolgreiche Zusammenarbeit aus. Er berichtet weiter, dass der fertiggestellte Bericht dem Sozial- und Integrationsausschuss im Oktober 2015 eingebracht wurde. Die Fraktionen wurden darum gebeten ihr Beschlussempfehlungen bis zum nächsten Sozial- und Integrationsausschuss im Februar 2016 zu beraten.

Weiterhin informiert er, dass Ende Januar 2016 ein runder Tisch stattfindet soll, an dem stationäre Pflegeeinrichtungen, der allgemeine soziale Dienst der Stadt Haan, der soziale Dienst des Haaner Krankenhauses und die Verwaltung vertreten durch Frau Kohlhaas teilnehmen werden. Hierbei soll es unter anderem um die künftige Zusammenarbeit gehen.

Die Verwaltung spricht positive Worte aus bezüglich des Engagements und des Ergebnisses des Seniorenberichtes aus. Dieser sei eine gute Grundlage für künftige politische Beratungen der aufgezeigten Problemstellungen.

3./ Bericht der Behindertenbeauftragten zur Barrierefreiheit

Protokoll:

Frau Bongard und Herr Smolka als Behindertenbeauftragte berichten über die gute Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat und stellen einen Bericht vor zur Verbesserung der Barrierefreiheit in 2016 vor. Es fanden Ortsbegehungen statt, an denen sowohl positive als auch negative Beispiele für Barrierefreiheit festgestellt wurden. Diese wurden anhand von Bildern aufgezeigt.

Weiter wird berichtet, dass eine Kooperation ‚Lieferservice‘ ins Leben gerufen wurde. Kooperationspartner sind hier die Ehrenamtsbörse ‚Das Goldene Telefon‘, die Haaner Tafel sowie die AWO Haan.

Ebenso wird ein laufendes Schulprojekt angesprochen, bei dem Schüler/Innen sich in die Situation von Menschen mit Behinderung hineinversetzen sollen.

4./ Themen und Projekte 2016

Protokoll:

Herr Sattler erklärt, dass eine Arbeitsgruppe gebildet wurde, an der Herr Dörfler, Herr Dr. Koch, Herr Schneider, Frau Melchior-Giovannini und Frau Kohlhaas teilnehmen. Hierbei geht es um eine neue Seniorenbroschüre, die möglichst in 2016 erstellt werden soll.

5./ Anfragen

Protokoll:

Keine

6./ Mitteilungen

Protokoll:

Herr Sattler führt aus, dass in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung ein Flyer erstellt werden soll, in dem die Standorte und Beteiligten der Aktion ‚Nette Toilette‘ verzeichnet sein werden, sodass diese künftig schneller und einfacher zu finden sind.

Es erfolgt eine Mitteilung darüber, dass die Sparkasse nun von beiden Eingängen aus barrierefreie Zugänge hat.

In der Infoveranstaltung zur Notunterkunft an der Adlerstraße berichten Einwohner über eine problematische Parkplatzsituationen rund um die Notunterkunft. Zusammen mit der Verwaltung erhielten ca. 400 Anwohner ein Schreiben des Seniorenbeirates, in welchem sie sich zu der Problematik äußern konnten. Hervorgehoben wird, dass die Verwaltung sich binnen Tagen diesem Problem angenommen hat und alle bestehenden Fragen hierzu zeitnah beantwortete.